

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Dienstag, den 31. Jänner 1967, 8.30 Uhr:

Die schwachen bis mäßigen Winde drehen wieder von Südwest ~~Wx~~ auf West. Laut Wetterwarte bleibt unser Bereich unter Hochdruckeinfluß. Die Nullgradgrenze steigt heute untertags bis nahe 3000 m Höhe.

Durch die nächtliche Ausstrahlung ist die durchfeuchtete Schneedecke nur oberflächlich gering gefroren. Erwärmung und Sonneneinstrahlung bringen weitere Durchfeuchtung. Durch Entladung der meisten Lawinhänge werden nur mehr vereinzelt kleine bis mittelgroße Naßschneelawinen abgehen. In hohen Lagen ist die Schneedecke relativ gut verfestigt. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler bleibt daher vor allem in den Mittagsstunden noch etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten, stark besonnte Hänge sind vorerst noch zu meiden.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Mit Andauer der Südwestströmung warm und sonnig.  
Wind: Läßt nach und dreht von Südwest auf West  
Temp.: 2000 m +1°, 3000 m -4°, Nullgradgrenze untertags  
nahe 3000 m.

Lawinen: Geringe Gefahr für Tallagen durch vereinzelte kleine Naßschneelawinen. Bei Schitouren an stark besonnten Hängen Vorsicht.